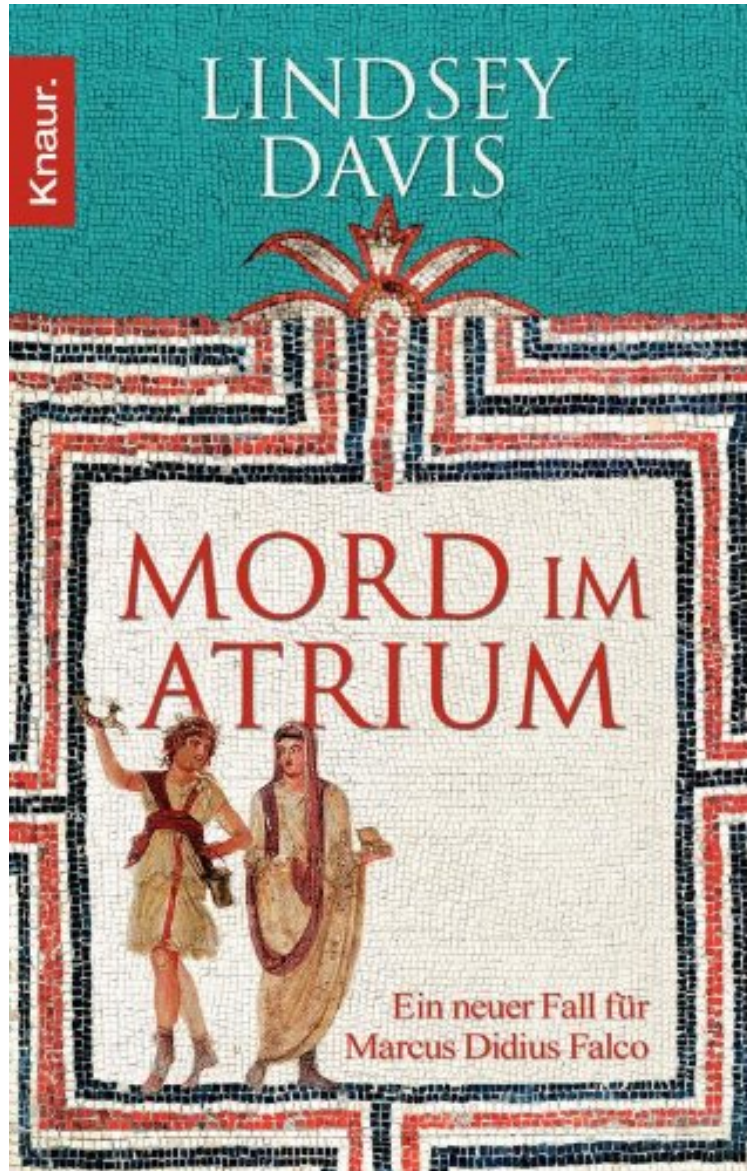


[Download ebook] Mord im Atrium: Ein neuer Fall fr Marcus Didius Falco

## Mord im Atrium: Ein neuer Fall fr Marcus Didius Falco

Von Lindsey Davis

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #98165 in eBooksVerffentlicht am: 2011-01-26Erscheinungsdatum: 2011-01-26File Name: B004WPHWSC | File size: 26.Mb

**Von Lindsey Davis : Mord im Atrium: Ein neuer Fall fr Marcus Didius Falco** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mord im Atrium: Ein neuer Fall fr Marcus Didius Falco:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine BesserungVon Rainer KowalewskyZur Handlung : Veleda, eine germanische Seherin ( u. frhere Aufwieglerin,

inzwischen von ihrem Volk abserviert) wird von einem bereifigen General gefangengenommen (rechtswidrig) und nach Rom gebracht, sehr zum Entsetzen von Vespasian, der die Reputation des röm. Volkes gefährdet sieht (Vertragsbruch). Noch peinlicher - die Seherin ist aus dem "sicheren Haus", dem Domizil eines Senators, geflohen. Marcus Didius Falco erhält den Auftrag die Seherin "unauffällig" wieder einzufangen. Bei seinen Bemühungen, stt er ganz nebenbei auf den Mordfall am Schwager des "Gastgebers". Dessen Tod wird der Seherin angelastet. Falco hat dieses mal wieder ein Heimspiel, alle alten und bekannten Freunde, Verwandten und Feinde haben ihren Auftritt und dürfen ein bisschen mitmischen, von Nux bis Anacritus plus diverse Verdchtige. Es gibt durchaus einige komische Elemente, z.B. Streitgespräche zwischen einem ganzen Rudel rzte aller Fachrichtungen, die Horrortendenzbehandlung von Falcos Vater oder die Prgelei zwischen Falcos Schwager Q. Camillus (verkleidet als Rbe (wegen der Saturnalien)) und Anacritus (der ihn sucht und als Lockvogel mißbrauchen will). Doch meistens ist Falco nur in Rom von A nach B unterwegs, holt sich Hühner und erreicht nichts. Und wie schon nach 30 Seiten zu erwarten, spielt Falco sein eigenes Spiel, trickst auf seine bekannte Art und Weise die Obrigkeit aus und bringt die Sache zu einem für alle Beteiligten zu einem ertrglichen Ende. Nur der Mord..... für den es 500 Seiten lang keinerlei dringend Tatverdächtigen gab (normal Verdchtige schon).... wird auf wundersame Weise auf den letzten 2 Seiten aufgeklärt, ein Motiv herbeigekunstelt, das niemanden zu überzeugen vermag. Fazit: Den "Heimspielvorteil" von Falco hat der Autor leichtfertig verspielt, ein mir interessantes Spiel (eine Art 0:0) 29 von 32 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Falcos Rückkehr zur Hochform Von hw2-buecher Nach dem Ausflug nach Griechenland in "Delphi sehen und sterben" kehrt Falco in "Mord im Atrium" ins heimatliche Rom zurück, um seinem Schwager Justinus beizustehen und nebenbei im kaiserlichen Auftrag die bereits aus "Eisenhand" bekannte, nun in Rom ausgeübte germanische Seherin Veleda zu finden. Um es kurz zu machen: nach drei in Handlung und Erzählstil etwas schwächeren Falco-Abenteuern findet Lindsey Davis hier zu ihrer Hochform zurück. Wer eher historisch-fassbarere Kriminalgeschichten aus dem alten Rom sucht, ist zwar nach wie vor besser bei John Maddox Roberts SPQR-Reihe aufgehoben. Wer sich aber einige Stunden dem Vergnügen hingeben will, zu verfolgen, wie ein schnoddriger, mit allen - wie könnte es bei Falco auch anders sein: natürlich schmutzigen - Wassern des Aventin gewaschener, dennoch trocken-liebenswerter Privatermittler versucht, die vorzugsweise von seiner Familie verursachten Irrungen des Lebens zu bewältigen und dabei nicht nur die verschwundene Seherin zu finden, sondern auch ganz nebenbei noch einen Mordfall aufzuklären, ist mit diesem neuen Abenteuer von Falco und den Seinen bestens bedient. Die Handlung von "Mord im Atrium" hat witzig-berraschende Einsprengsel, der Erzählstil könnte kaum trocken-vergnügender sein, die Beschreibungen der seinerzeitigen Medizin-Schulen und ihrer sehr von sich überzeugten Vertreter geraten wunderbar bse, die Übersetzung von Susanne Aeckerle ist ausgesprochen gelungen. Die Rückkehr nach Rom hat Falco also gut getan und mir zwei sehr vergnügliche Leseabende beschert! Bleibt zu hoffen, dass der Knaur-Verlag bald die Rechte für die noch nicht übersetzten Folge-Bände "Alexandria" und "Nemesis" samt dem begleitenden Buch "Falco - The Official Companion" erwirbt und die deutschen Lesern nicht allzu lange auf die Fortsetzung der Falco-Reihe warten müssen! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zu schnoddrig! Von wampy Buchmeinung zu Lindsey Davis Mord im Atrium Mord im Atrium ist ein historischer Roman von Lindsey Davis, der 2011 bei Knaur als Taschenbuch erschienen ist. Die englische Originalausgabe erschien 2007 unter dem Titel Saturnalia bei Century. Klappentext: Die römischen Saturnalien sind eine Zeit wilder Feste und die ideale Gelegenheit, eine berchtigte Feindin des Reiches im Triumphzug vorzuführen und den Göttern zu opfern. Doch der Gefangenen gelingt es zu fliehen. Ein Fall für unseren Freund Marcus Didius Falco, der sich einmal mehr seinem Erzrivalen gegenübersieht. Meine Meinung: Dieses Buch ist bereits der 18. Fall für Marcus Didius Falco, den ersten Detektiv der Weltgeschichte, wie es auf dem Buchrücken heißt. Die Geschichte spielt im Dezember des Jahres 76 n. Chr.. Das Buch beginnt mit einem dreiseitigen Personenregister, Auszügen aus den Stammbäumen des Protagonisten und seiner Ehefrau, zwei Kartenausschnitten und einem Auszug aus dem Eid des Hippocrates. Schon bei den Stammbäumen fällt der humorige Ansatz des Buches auf. Sie beginnen mit Generationen kauziger Kleinbauern (Falco) bzw. Generationen von Unbekannten gefolgt von einer Generation von Senatoren (Falcos Ehefrau). Dieser humoristisch geprägte Unterton begleitet den Leser während des gesamten Buches. Der eigentliche Fall dreht sich um eine entflohenen germanische Priesterin und Stammesführerin. Mit ihrer Wiederauffindung werden Falco und sein Erzfeind Anacritus, der Oberspion, beauftragt. Bei den nachfolgenden Verwicklungen wüßte ich manchmal nicht, ob es sich nicht vielleicht doch um eine Parodie handelt. Einerseits erfährt man doch einiges über die Saturnalien und dem Treiben in Rom zu dieser Zeit, andererseits wirkt die ganze Romangestaltung berfrachtet. Positiv ist, dass Falco ein normaler Sterblicher ist und die wirkungsvolle Unterstützung seiner Ehefrau erfährt. Negativ fällt auf, dass sein Gegenspieler total bezeichnet beinahe als Volltrottel beschrieben wird. Auch das ganze Beziehungsgeflecht wirkt gekunstelt. Fazit: Trotz eines durchaus reizvollen Kriminalfalls wollte sich bei mir nicht die rechte Begeisterung einstellen. Im direkten Vergleich zur SPQR-Reihe von John Maddox Roberts zieht Marcus Didius Falco klar den Kürzeren. Dies liegt vor allem am gewollt humorvollen Grundton. Es reicht deshalb auch nur gerade noch zu drei von fünf Sternen.

KurzbeschreibungDie römischen Saturnalien sind eine Zeit wilder Feste und die ideale Gelegenheit, eine berchtigte Feindin des Reiches im Triumphzug vorzuführen und den Gttern zu opfern. Doch der Gefangenen gelingt es zu fliehen. Ein Fall fr unseren Freund Marcus Didius Falco, der sich einmal mehr seinem Erzrivalen gegenbersieht.Mord im Atrium von Lindsey Davis: als eBook erhltlich!

KurzbeschreibungDie römischen Saturnalien sind eine Zeit wilder Feste und die ideale Gelegenheit, eine berchtigte Feindin des Reiches im Triumphzug vorzuführen und den Gttern zu opfern. Doch der Gefangenen gelingt es zu fliehen. Ein Fall fr unseren Freund Marcus Didius Falco, der sich einmal mehr seinem Erzrivalen gegenbersieht.Mord im Atrium von Lindsey Davis: als eBook erhltlich!

ber den Autor und weitere MitwirkendeLindsey Davis wurde in Birmingham geboren, lebt aber heute in Greenwich. Nach einem Englischabschluss in Oxford arbeitete sie zunchst im ffentlichen Dienst, schreibt aber nun ausschlielich Romane. Mit den historischen Kriminalabenteuern um Falco und seine Helena hat sie sich international Bestsellerruhm erschrieben. 1995 erhielt sie den "Crime Writers' Association Dagger Award".